

# Inhalt

Vorwort	
Sigmund Graf Adelman . . . . .	9
Hansjörg Küster als Wissenschaftler, Hochschullehrer und Autor	
Ansgar Hoppe . . . . .	13
Heimat – Heimaten. August 1969 im Wendland . . . . .	17
Kulturelle Perspektiven für die Landschaft.	
Landschaft ist stets kulturell bestimmt . . . . .	29
Tomaten auf dem langen Marsch zur nationalen Identität.	
Die unverwechselbare Eigenart einer Landschaft: In Holland hat man zu ihrer Erhaltung neue Wege eingeschlagen. . . . .	45
Niedersachsen: Natur und Landschaft eines vielgestaltigen Landes . . .	49
Die Landschaft um die Schaumburg.	
Mitteleuropa im Kleinen . . . . .	65
Die Heide – von der verrufenen Wüste	
zum Inbegriff der Natur . . . . .	77
»Zum Sehen geboren, zum Schauen bestellt«.	
Eine Darstellung der Niederelblandschaft als Vorlage für Goethes »Faust II« . . . . .	91
Nachhaltigkeit: naturwissenschaftliche Illusion und kultureller Auftrag . . . . .	105
Le Grand Jardin de la Leine.	
Der Herrenhäuser Barockpark von Hannover . . . . .	113
Arkadien als halboffene Weidelandschaft . . . . .	121
Die Kirche als ein Mittelpunkt von Heimat . . . . .	129
Kloster Wöltingerode – Elemente und Bestandteile	
klösterlicher Kulturlandschaft. . . . .	133

Stadtansichten als Quellen zur Landschaftsgeschichte . . . . .	147
Hamburg, Elbe und Ewer. Die Versorgung einer Großstadt auf Wasserwegen . . . . .	165
Naturgeschichte des Ostseeraums. Junges Meer, wichtiger Handelsraum. . . . .	175
Italienische Gärten . . . . .	185
Klage der in der Flut ertrunkenen Fische. Ob man ein Ungewitter vorhersagen könne: Johann Jakob Scheuchzer, der Mann, der Fragen stellte . . . . .	201
Justus Möser als Betrachter der Landschaft . . . . .	205
Das Gartenreich Dessau-Wörlitz. Eine von Natur, Gestaltung und Ideen geprägte Landschaft . . . . .	215
Landschaft mit Kühen? . . . . .	227
Landschaftsträume von 1829 . . . . .	229
Das Kulturgut Landschaft im Spiegel von Landschaftsmalerei und Naturschutz . . . . .	235
Der Wandel des Umweltbewusstseins in der Zeit um 1900 . . . . .	251
Der Staat als Herr über die Natur und ihre Erforscher. . . . .	261
Stadt, Land, Fluss. . . . .	273
Wer hat Angst vor Rot, Grün und Gelb? Kaiser Wilhelm, Herzogin Elsa und Josephine von Mecheln: Waren das Tage, als der Adel noch an den Obstbäumen hing . . . . .	289
Der blonde Weizen der Ukraine . . . . .	293
Rede des Präsidenten des Niedersächsischen Heimatbundes, Prof. Dr. Hansjörg Küster, auf dem 101. Niedersachsntag in Lüneburg am 21. Mai 2022 . . . . .	297
Drucknachweise . . . . .	307